



Skript v1.0

Hochschulbibliothek
www.zhaw.ch/biblio

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften



Kathi Woitas M.A.

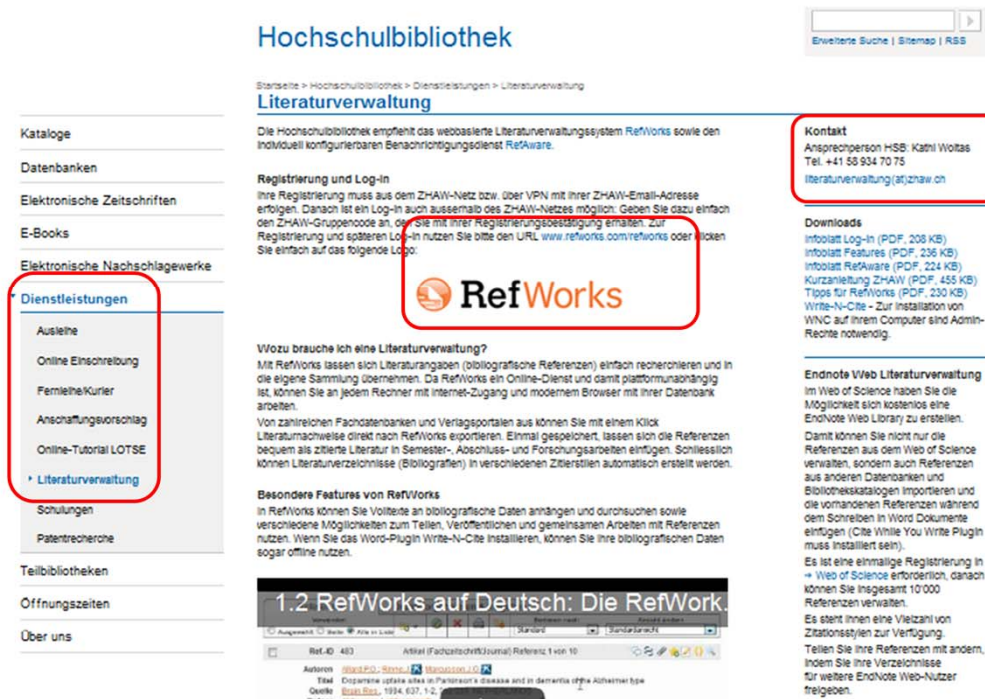
kathi.woitas@zhaw.ch

Literaturverwaltung – wozu?



RefWorks ist ein webbasiertes Literaturverwaltungssystem. Viele Hochschulen, darunter die ZHAW, bieten es mittels einer Campuslizenz für ihre Mitarbeitenden und Studierenden an, da es einen bemerkenswerten Funktionsumfang unter einer intuitiv zu bedienenden Oberfläche birgt und betriebssystemunabhängig ist. Vorteile gegenüber desktopbasierten Systemen wie EndNote oder Citavi liegen darin, dass keinerlei Software-Updates vorgenommen (und im Falle von EndNote: bezahlt) werden müssen, und dass die eigene Literaturdatenbank von allen Rechnern mit einem Internetzugang und modernem Browser zur Verfügung steht. Gleichzeitig arbeitet RefWorks sehr gut mit zahlreichen Fachdatenbanken zusammen, sodass Sie oft nur mit einem Klick recherchierte Literaturangaben in RefWorks importieren können.

Support der Hochschulbibliothek



Hochschulbibliothek


Erweiterte Suche | Sitemap | RSS

Startseite > Hochschulbibliothek > Dienstleistungen > Literaturverwaltung

Literaturverwaltung

Die Hochschulbibliothek empfiehlt das webbasierte Literaturverwaltungssystem RefWorks sowie den individuell konfigurierbaren Benachrichtigungsdienst RefAware.

Registrierung und Log-in
Ihre Registrierung muss aus dem ZHAW-Netz bzw. über VPN mit Ihrer ZHAW-Email-Adresse erfolgen. Danach ist ein Log-in auch ausserhalb des ZHAW-Netztes möglich. Geben Sie dazu einfach den ZHAW-Gruppencode an, der Sie mit Ihrer Registrierungsbestätigung erhalten. Zur Registrierung und späteren Log-in nutzen Sie bitte den URL www.refworks.com/refworks oder klicken Sie einfach auf das folgende Logo:



Wozu brauche ich eine Literaturverwaltung?
Mit RefWorks lassen sich Literaturangaben (bibliografische Referenzen) einfach recherchieren und in die eigene Sammlung übernehmen. Da RefWorks ein Online-Dienst und damit plattformunabhängig ist, können Sie an jedem Rechner mit Internet-Zugang und modernem Browser mit Ihrer Datenbank arbeiten.

Von zahlreichen Fachdatenbanken und Verlagsportalen aus können Sie mit einem Klick Literaturmascheweise direkt nach RefWorks exportieren. Einmal gespeichert, lassen sich die Referenzen bequem als zitierte Literatur in Semester-, Abschluss- und Forschungsarbeiten einfügen. Schliesslich können Literaturverzeichnisse (Bibliografien) in verschiedenen Zitiertilen automatisch erstellt werden.

Besondere Features von RefWorks
In RefWorks können Sie Volltexte an bibliografische Daten anhängen und durchsuchen sowie verschiedene Möglichkeiten zum Teilen, Veröffentlichungen und gemeinsamen Arbeiten mit Referenzen nutzen. Wenn Sie das Word-Plugin Write-N-Cite installieren, können Sie ihre bibliografischen Daten sogar offline nutzen.

Kontakt
Ansprechperson HSB: Kathi Wolras
Tel. +41 58 934 70 75
literaturverwaltung@zhaw.ch

Downloads
Infoblatt Log-in (PDF, 238 KB)
Infoblatt Features (PDF, 236 KB)
Infoblatt RefAware (PDF, 224 KB)
Kurzanleitung ZHAW (PDF, 455 KB)
Tipps für RefWorks (PDF, 230 KB)
Write-N-Cite - Zur Installation von WNC auf Ihrem Computer sind Admin-Rechte notwendig.

Endnote Web Literaturverwaltung
Im Web of Science haben Sie die Möglichkeit sich kostenlos eine EndNote Web Library zu erstellen. Damit können Sie nicht nur die Referenzen aus dem Web of Science verwalten, sondern auch Referenzen aus anderen Datenbanken und Bibliothekskatalogen importieren und die vorhandenen Referenzen während dem Schreiben in Word Dokumente einfügen (Cite While You Write Plugin muss installiert sein).

Es ist eine einmalige Registrierung in Web of Science erforderlich, danach können Sie insgesamt 10'000 Referenzen verwalten.

Es steht Ihnen eine Vielzahl von Zitationsstilen zur Verfügung. Teilen Sie Ihre Referenzen mit andern, indem Sie Ihre Verzeichnisse für weitere EndNote Web-Nutzer freigeben.

1.2 RefWorks auf Deutsch: Die RefWork

Ref.40 483 Artikel (Fachzeitschrift/Journal) Referenz 1 von 10

Autoren [Battisti P., Benci L., Bonaventura U.](#)

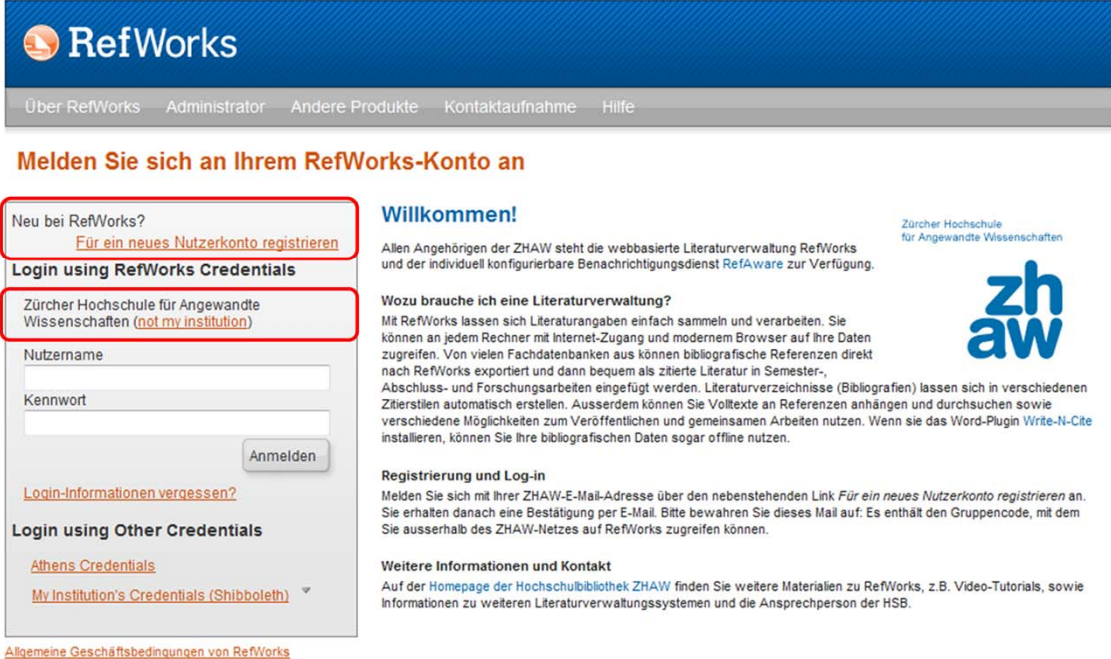
Titel [Disparities uptake sites in Palermo's database and in demeritis ortho Alzheimer type](#)

Quelle [Brain Res.](#), 1994, 637, 1-2.

Online [doi:10.1016/0006-8993\(94\)00001-0](#)

Auf der Website "Literaturverwaltung" der ZHAW Hochschulbibliothek (www.bit.ly/literaturverwaltung) finden Sie alle Informationen, um mit RefWorks starten zu können, u.a. sind deutschsprachige Videotutorials verlinkt, es gibt Kurzanleitungen und aktuelle Vergleiche von Literaturverwaltungssystemen. Zudem bietet die Hochschulbibliothek einen Support bei Schwierigkeiten per Email und regelmässig Einführungskurse in RefWorks an. Zugang zu Refworks bekommen Sie unter dem URL www.refworks.com/refworks – oder sie folgen einfach dem hinterlegten Link auf dem grossen RefWorks-Logo in der Mitte der Website.

Registrierung



Melden Sie sich an Ihrem RefWorks-Konto an

Neu bei RefWorks?
[Für ein neues Nutzerkonto registrieren](#)

Login using RefWorks Credentials

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ([not my institution](#))

Nutzername

Kennwort

[Login-Informationen vergessen?](#)

Login using Other Credentials

[Athens Credentials](#)

[My Institution's Credentials \(Shibboleth\)](#)

[Allgemeine Geschäftsbedingungen von RefWorks](#)

Willkommen!

Allen Angehörigen der ZHAW steht die webbasierte Literaturverwaltung RefWorks und der individuell konfigurierbare Benachrichtigungsdienst RefAware zur Verfügung.

Wozu brauche ich eine Literaturverwaltung?


Mit RefWorks lassen sich Literaturangaben einfach sammeln und verarbeiten. Sie können an jedem Rechner mit Internet-Zugang und modernem Browser auf Ihre Daten zugreifen. Von vielen Fachdatenbanken aus können bibliografische Referenzen direkt nach RefWorks exportiert und dann bequem als zitierte Literatur in Semester-, Abschluss- und Forschungsarbeiten eingefügt werden. Literaturverzeichnisse (Bibliografien) lassen sich in verschiedenen Zitiertypen automatisch erstellen. Ausserdem können Sie Volltexte an Referenzen anhängen und durchsuchen sowie verschiedene Möglichkeiten zum Veröffentlichenden und gemeinsamen Arbeiten nutzen. Wenn sie das Word-Plugin Write-N-Cite installieren, können Sie Ihre bibliografischen Daten sogar offline nutzen.

Registrierung und Log-in

Melden Sie sich mit Ihrer ZHAW-E-Mail-Adresse über den nebenstehenden Link [Für ein neues Nutzerkonto registrieren](#) an. Sie erhalten danach eine Bestätigung per E-Mail. Bitte bewahren Sie dieses Mail auf. Es enthält den Gruppencode, mit dem Sie ausserhalb des ZHAW-Netzes auf RefWorks zugreifen können.

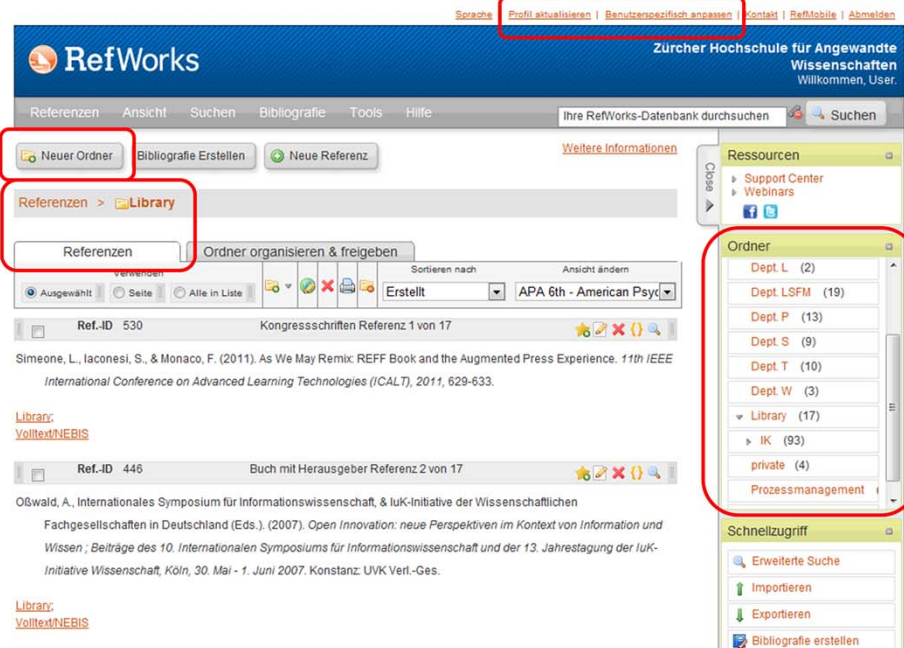
Weitere Informationen und Kontakt

Auf der [Homepage der Hochschulbibliothek ZHAW](#) finden Sie weitere Materialien zu RefWorks, z.B. Video-Tutorials, sowie Informationen zu weiteren Literaturverwaltungssystemen und die Ansprechperson der HSB.

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften


Wenn Sie die URL www.refworks.com/refworks aus dem ZHAW-Netz aufrufen, gelangen Sie auf die ZHAW-spezifische Eingangsseite von RefWorks. Sie erkennen das u.a. am rechten Begleittext zur Login-Maske. Wenn Sie sich bei RefWorks ein Nutzerkonto anlegen d.h. registrieren möchten, ist es notwendig, aus dem ZHAW-Netz zuzugreifen. Danach, bei den üblichen Logins, können Sie selbstverständlich auch von zu Hause und unterwegs (und ohne VPN-Zugang) RefWorks nutzen – dann geben Sie einfach den ZHAW-Gruppencode zusätzlich zu Nutzernamen und Kennwort an. Dieser Gruppencode steht in der Bestätigungsmail, die Sie auf Ihre Registrierung hin erhalten. Bitte benutzen Sie zur Registrierung Ihre ZHAW-Mailadresse.

Gesamtsicht

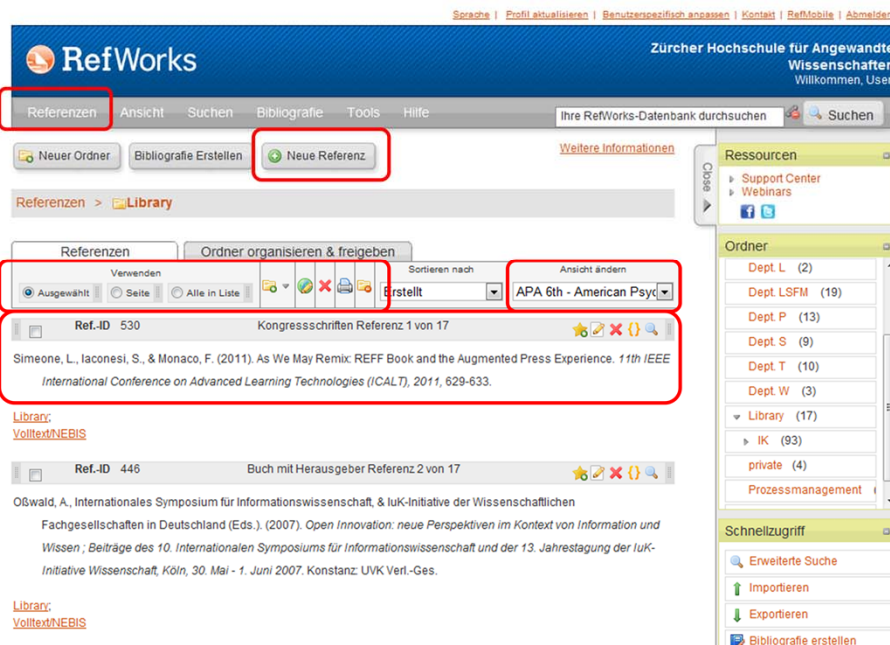


The screenshot displays the RefWorks web interface. At the top, there are navigation links: 'Sprache', 'Profil aktualisieren', 'Benutzerspezifisch anpassen', 'Kontakt', 'RefMobile', and 'Abmelden'. The main header includes the RefWorks logo and the text 'Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften' and 'Willkommen, User.'. Below the header, there are tabs for 'Referenzen', 'Ansicht', 'Suchen', 'Bibliografie', 'Tools', and 'Hilfe'. A search bar is present with the text 'Ihre RefWorks-Datenbank durchsuchen'. The main content area shows a list of folders (Ordner) on the right and a list of references (Referenzen) in the center. The 'Library' folder is selected, showing two references. The first reference is 'Kongressschriften Referenz 1 von 17' by Simeone, L., Iaconesi, S., & Monaco, F. (2011). The second reference is 'Buch mit Herausgeber Referenz 2 von 17' by Oßwald, A. (2007). The interface also includes a 'Neuer Ordner' button and a 'Bibliografie Erstellen' button. A sidebar on the right contains 'Ressourcen' and 'Schnellzugriff' sections.

Hier sehen Sie die Oberfläche von RefWorks, nachdem bereits einige Ordner und Literaturnachweise (Referenzen) erstellt bzw. importiert wurden. Angaben zur Registrierung können Sie unter "Profil aktualisieren" ändern, ebenfalls können Sie hier ein "Read-Only-Kennwort" setzen, mit dem Andere auf Ihren Account zugreifen, jedoch keine Änderungen vornehmen können. Im benachbarten Menüpunkt "Benutzerspezifisch anpassen" können Sie wichtige Grundeinstellungen festlegen, die Ausgabesprache Deutsch und elektronische Dokumente als Standard definieren und 3 bevorzugte Zitierstile zur direkten Ansicht – hier z.B. der APA 6th – festlegen.

Wenn Sie mit RefWorks starten, wird der mittige grosse Bereich, in dem die Referenzen angezeigt werden (im Beispiel diejenigen im Ordner "Library"), zunächst leer sein, genauso wie das Ordnermenü links. Sie können aber leicht neue Ordner und Unterordner anlegen, nicht nur mit dem grossen Button rechts oben, sondern auch im Hintergrundmenü (Rechtsklick) der bereits vorhandenen Ordner. Referenzen können mehreren Ordner gleichzeitig zugewiesen werden, es handelt sich also eigentlich um ein hierarchisches System von Inhaltskategorien, die Sie vergeben können.

Referenzen



Wenden wir uns nun dem Wichtigsten zu – den Literaturnachweisen (Referenzen), die Sie mit RefWorks sammeln und verwalten. Auf der Folie sehen Sie die ersten zwei von 17 Referenzen im Ordner “Library”, und zwar in dem Ansichtsstil APA 6th. Sie können zwischen sechs Datensatz-Ansichten direkt wechseln, drei davon sind individuell wählbar, drei Standard-Ansichten, darunter die Vollansicht mit allen jeweils ausgefüllten Feldern. Diese Auswahl können Sie in der zentralen “Referenzen”-Leiste treffen, ebenso können hier mehrere Datensätze auf einmal zu bearbeitet werden – je nach Auswahl die per Häkchen markierten, die auf der Seite aktuell angezeigten (Zahl je nach persönlicher Einstellung) oder alle ausgewählten Referenzen. Um die Literaturnachweise einzeln zu bearbeiten, benutzen sie die jeweilige Kopfzeile der Datensätze: Hier ist die Datensatz-Nummer angegeben, die Art der Referenz (“Kongressschriften”, Buch mit Herausgeber” etc.) sowie Shortcuts zum Markieren, Bearbeiten, Löschen, Zitieren und zur Vollansicht.

Referenz erstellen 1

Neue Referenz hinzufügen

Felder verwendet von: APA 6th - American Psychological Association, 6th Edition [Über diesen Stil](#)

and Reference Type: Buch, Abschnitt

Bei Ihrem ausgewählten Ausgabestil werden folgende Felder verwendet. Auf zusätzliche Felder können Sie unten zugreifen.

Autoren:

Abschnittstitel: **B I U x, x***

Erscheinungsjahr:

Startseite:

Endseite:

Start page and if applicable the Other pages field is required.

Buchtitel: **B I U x, x***

Links:

Zu Ordern hinzufügen: Select a folder...

Anhänge:

* Zusätzliche Felder

* Zusätzliche Anmerkungen zu APA 6th - American Psychological Association, 6th Edition

Egal, ob Sie von Grund auf eine “Neue Referenz hinzufügen” oder eine bereits bestehende oder importierte Referenz bearbeiten, das Bearbeitungsfenster für Referenzen besteht immer aus den folgenden Grundbestandteilen. Zunächst, ganz oben, sollten Sie Ihren bevorzugten Zitierstil wählen (“Felder verwenden von”). Gemäss diesem, und natürlich nach der Art der Referenz (“Buch, Abschnitt” bedeutet ein Kapitel aus einer Monographie oder ein Aufsatz aus einem Sammelband), werden danach die Datenfelder angezeigt, die in der Bibliografie später erscheinen werden. Es ist nicht notwendigerweise nötig alle Felder auszufüllen (wie hier etwa “Links”), man sollte jedoch stets so viele Angaben machen, wie möglich. Werden mehr (bzw. andere) Datenfelder benötigt, kann man diese unter dem Einklappmenü “Zusätzliche Felder” aufrufen.

Referenz erstellen 2

Neue Referenz hinzufügen Hilfe

Felder verwendet von: APA 6th - American Psychological Association, 6th Edition Über diesen Stil
 and Reference Type: Buch, Abschnitt

Bei Ihrem ausgewählten Ausgabe-Stil werden folgende Felder verwendet. Auf zusätzliche Felder können Sie unten zugreifen.

Autoren:

Abschnittstitel:

Erscheinungsjahr:

Startseite:
 Endseite:
Start page and if applicable the Other pages field is required.

Buchtitel:

Links:

Zu Ordnern hinzufügen:

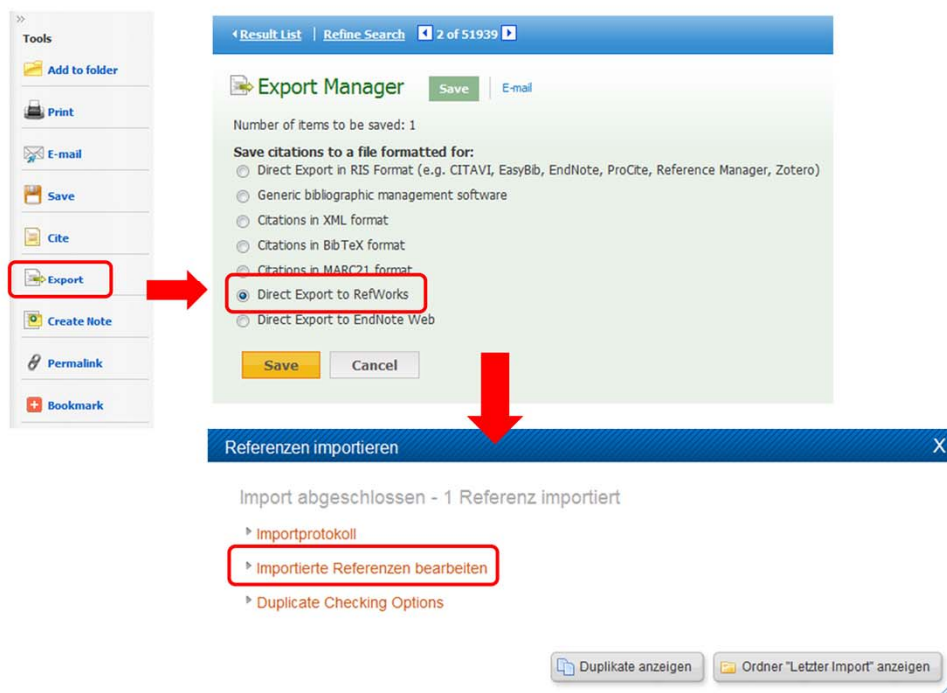
Anhänge:

[Zusätzliche Felder](#)

* Zusätzliche Anmerkungen zu APA 6th - American Psychological Association, 6th Edition

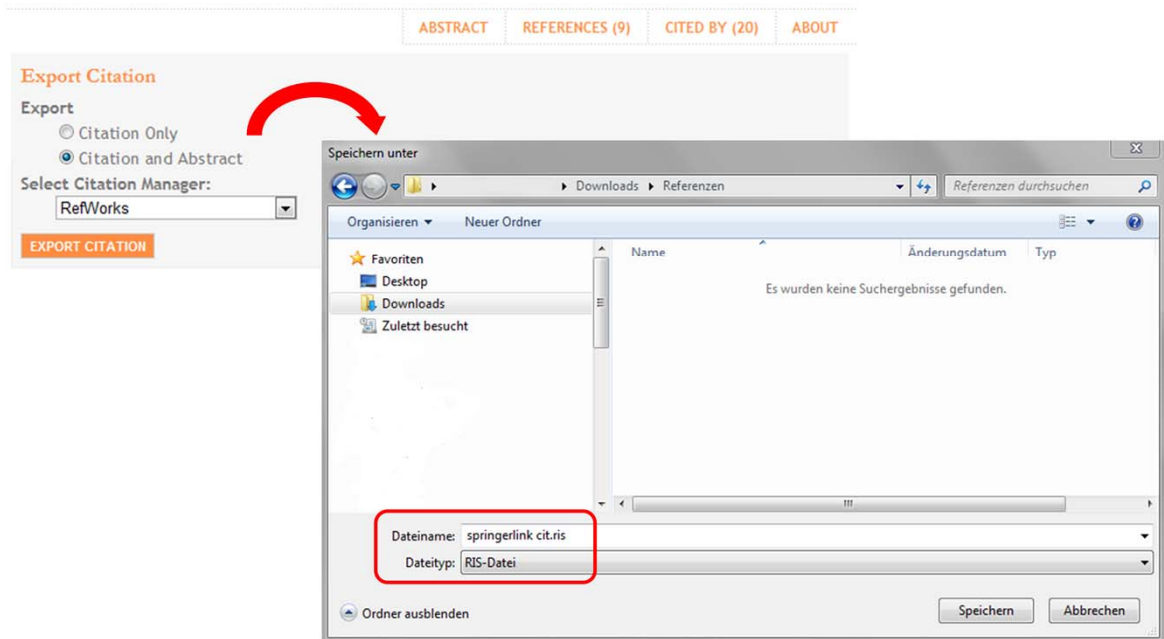
Verweilt man kurz mit dem Mauszeiger auf einem der Feldnamen, wird zudem eine kurze Eingabehilfe gemäss dem gewählten Zitierstil eingeblendet, wie hier zu "Startseite". Nützlich sind zudem die Möglichkeiten, auch hier den Datensatz bestimmten Ordnern zuzuweisen sowie Dateianhänge (TXT, DOC, PDF) hochzuladen und automatisch mit der Referenz zu verknüpfen. Schliesslich – und das sollte man bei allen Änderungen beachten, die man in RefWorks vornimmt – müssen die Eingaben gespeichert werden.

Direktimport



Ein grosser Vorteil von RefWorks besteht darin, dass es sehr gut mit vielen Fachdatenbanken, Online-Katalogen, Verlagsportalen und sogar mit Google Scholar zusammenarbeitet. Die Möglichkeit zum Direktexport (also per Klick) bieten alle grossen Datenbankanbieter (EBSCOhost, ProQuest, OvidISP) an. Zu finden sind die Zitationsexporte zumeist unter Buttons wie "Export", "Citation" etc. Oft können auch mehrere Referenzen gleichzeitig exportiert werden und es besteht eine Auswahlmöglichkeiten, z.B. welche Angaben übernommen werden sollen (z.B. mit oder ohne Abstract). Je nachdem, ob man bereits in einem Browser-Fenster in RefWorks eingeloggt ist, öffnet sich unmittelbar die Bestätigung, das die referenz übernommen wurde, oder man muss sich zunächst noch bei RefWorks anmelden. In jedem Fall sollte man importierte Referenzen gleich prüfen, insbesondere, ob die Formatwahl (Aufsatz, Patent, etc.) richtig ist, oder ob Angaben in falsche Felder übernommen wurden. Je nach Datenbankanbieter kann die Qualität der Metadaten schwanken. Den Datensatz kann man sofort aus der Meldung "Import abgeschlossen" aufrufen und allenfalls nachbessern.

Indirekter Import 1



Bei kleineren Datenbank Anbietern werden die bibliografischen Daten zum Teil “nur” als Datei zum Download angeboten. Hier kann man oft zwischen verschiedenen Formaten (RIS, BibTeX, EndNote sind die geläufigsten) wählen. Bei diesem indirekten Import von Referenzen muss also zunächst die Datei auf dem Rechner gespeichert werden und dann manuell in RefWorks wieder hochgeladen werden – das hört sich zunächst umständlich an, entwickelt sich aber nach ein paar Mal zur schnellen Routine.

Indirekter Import 2

Referenzen importieren
✕

Importieren aus [Filter anfordern](#) [Liste der Filter und Datenbanken](#) [Hilfe](#)

▼ Aus Textdatei

Import-Filter/Datenquelle Zürcher Hochschule für Angewa

Datenbank SpringerLink - RefWorks Tagge

Textdatei auswählen erenzen/springerlink cit.ris Durchsuchen...

Zeichensatz ANSI - Latin 1

Geben Sie nur einen anderen Zeichensatz vor, wenn Sie diesen beim Speichern der Textdatei ausgewählt hatten.

► Aus Text

► Aus EndNote-Datenbank

Importieren in

(Bitte beachten, dass Referenzen auch in den Ordner "Letzter Import" aufgenommen werden)

In Ordner importieren

None

↑ Importieren

In RefWorks wählt man unter dem Menüpunkt "Referenzen" (oder im Schnellzugriff auf der rechten Seite) "Importieren". Im sich öffnenden Fenster hat man eine Vielzahl von Importfiltern zur Verfügung (Drop-Down-Menü). Da aber zumeist nur ein paar wenige Standardformate von den Datenbanken verwendet werden, steht unter der Auswahl "Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften" eine reduzierte Liste bereit. In unserem Beispiel wählen wir entsprechend das SpringerLink-Format und geben danach den Datei-Pfad der lokal gespeicherten bibliografischen Angaben (RIS-Datei) an. Es lässt sich hier ebenfalls auswählen, ob die refrenz gleich einem oder mehreren Ordner zugewiesen werden soll. Schliesslich ein Klick auf den "Importieren"-Button – und fertig!

Und auch hier gilt: Importierte Referenzen am besten sofort prüfen, damit später bei der Bibliografien-Erstellung keine bösen Überraschungen lauern.

Suche im NEBIS

The screenshot shows the 'Online-Katalog oder Datenbank' search interface. At the top, there is a blue header with the text 'Online-Katalog oder Datenbank' and a close button 'X'. Below the header, the page title 'Online-Katalog oder Datenbank durchsuchen' is displayed, along with a 'Hilfe' link. A link 'Z39.50 Site anfordern' is also visible. The main search area includes a dropdown menu set to 'Suchen: NEBIS', a field for 'Max. Anzahl der herunterzuladenden Referenzen: 50', and two search options: 'Schnellsuche' and 'Erweiterte Suche'. Under 'Erweiterte Suche', there is a dropdown menu set to 'and', a green plus icon, and two search criteria: 'Feld: Autoren, primär' with the value 'kant' and 'Feld: Titel, primär' with the value 'vernunft'. At the bottom right, there are two buttons: 'Zurücksetzen' and 'Suchen'.

Um Literaturangaben aus dem Online-Katalog NEBIS zu übernehmen, gehen wir quasi den umgekehrten Weg, suchen nämlich aus der RefWorks-Oberfläche heraus. Dazu wählen Sie im Menü "Suchen" den Punkt "Online-Katalog oder Datenbank". Die Auswahl im sich öffnenden Fenster ist eigentlich selbsterklärend. Es stehen eine Vielzahl von Bibliothekskatalogen weltweit zur Auswahl, die Wichtigsten stehen wiederum in einer reduzierten Liste als "ZHAW-Favoriten" ganz oben. Darunter befindet sich auch der NEBIS-Verbund. Wenn man die "Erweiterte Suche" wählt, kann über mehrere Felder gleichzeitig, wie hier über Autoren und Titelfeld, gesucht werden und die Suchbegriffe können mit den Booleschen Operatoren AND, OR und NOT verknüpft werden. Weitere Suchfelder können über das grüne Plus-Symbol hinzugefügt werden.

Import aus NEBIS

Online-Katalog oder Datenbank

Suchergebnisse für erweiterte Suche NEBIS

1 2 Weiter Letzte

Verwenden
 Ausgewählt Seite Alle in Liste

(Bitte beachten, dass Referenzen auch in den Ordner "Letzter Import" aufgenommen werden)

In Ordner importieren...

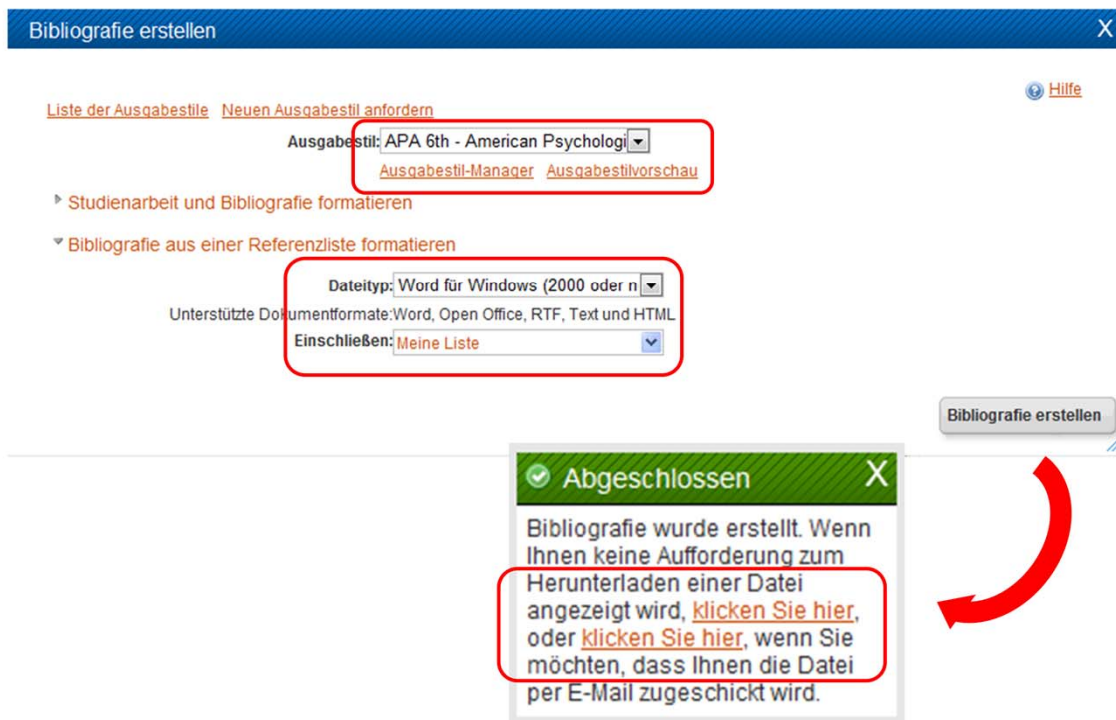
Sortieren nach...

Ref.-ID	Buch, vollständig Referenz 1 von 50
<input type="checkbox"/>	<p>Autoren Heidegger, Martin; Kant, Immanuel</p> <p>Buchtitel Phänomenologische Interpretation von Kants Kritik der reinen Vernunft</p> <p>Quelle 1977, Band 25, Klostermann, Frankfurt am Main</p>
<input checked="" type="checkbox"/>	<p>Autoren Beck, Lewis White; Kant, Immanuel</p> <p>Buchtitel Kants "Kritik der praktischen Vernunft" ein Kommentar</p> <p>Quelle 1974, 19, Fink, München</p>
<input checked="" type="checkbox"/>	<p>Autoren Martin, Gottfried; Kant, Immanuel; Löwisch, Dieter-Jürgen</p> <p>Buchtitel Sachindex zu Kants Kritik der reinen Vernunft</p> <p>Quelle 1967, de Gruyter, Berlin</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Autoren Bast, Rainer A.; Gose, Walther; Kant, Immanuel; Universitätsbibliothek</p> <p>Buchtitel Immanuel Kant, Kritik der reinen Vernunft (1781-1981) Katalog einer Ausstellung in der</p>

Neue Suche

Wenn die Suche im NEBIS erfolgreich war, werden die Referenzen zur Übernahme aufgelistet. Natürlich kann man wieder direkt in bestimmte Ordner importieren – und was bisher noch nicht erwähnt wurde – auch on-the-fly ein neuer Ordner erstellt werden, in den dann importiert wird. Ausserdem gibt es die von der allgemeinen Referenzen-Ansicht in RefWorks bekannte Auswahlmöglichkeit, mehrere Referenzen gleichzeitig zu verarbeiten. "Importieren" klicken – fertig!

Bibliografie erstellen



Nachdem Sie gesehen haben, wie sie auf verschiedenem Wege Referenzen in RefWorks “hineinbekommen”, soll es jetzt darum gehen, dies Literaturnachweise effektiv zu nutzen – nämlich in Form einer Bibliografie. Auch das ist recht einfach möglich, und zwar in einigen Formaten: als HTML-, Word-, OpenOffice-, RTF- und einfaches TXT-Format. Über den zentralen Button “Bibliografie erstellen” erreicht man das einfache Fenster, in dem zunächst der Zitierstil ausgewählt werden muss. Hilfreich kann hier auch der angebotene Link zur “Ausgabestilvorschau” sein – dort erhält man einen konzisen Überblick darüber, wie die einzelnen Referenztypen bzw. Publikationsformen in den verschiedenen Zitationsstilen aussehen. Im Drop-Down-Menü werden zunächst die persönlichen Favoriten (die sich im “Ausgabestil-Manager” festlegen lassen) angezeigt, danach die ZHAW-weiten Favoriten und schliesslich in alphabetischer Reihenfolge alle Übrigen.

Nachdem man das Ausgabeformat (hier: Word) gewählt hat, steht schliesslich noch die Frage, über welche Referenzen die Bibliografie erstellt werden soll: Über alle, einen Ordner, oder die aktuelle Merkliste.

Ja nachdem, welches Ausgabeformat gewählt wurde, öffnet sich automatisch ein Browser-Fenster (HTML, TXT) mit der Bibliografie, oder sie wird durch ein kleines Benachrichtigungsfenster am rechten unteren Bildschirmrand zum Download angeboten.

Write-N-Cite Download



The screenshot shows the RefWorks website interface. At the top, the RefWorks logo and 'Zürcher Hochschule' are visible. A navigation bar contains 'Referenzen', 'Ansicht', 'Suchen', 'Bibliografie', 'Tools', and 'Hilfe'. The 'Tools' menu is highlighted with a red box. Below the navigation bar, a blue header reads 'Write-N-Cite'. The main content area is divided into two columns. The left column contains text about 'Über Write-N-Cite', 'Write-N-Cite installieren', and 'Write-N-Cite verwenden'. The right column features a download section for 'Write-N-Cite für MS Word' with a green 'Jetzt herunterladen' button and a red box around the 'Frühere Versionen' link.

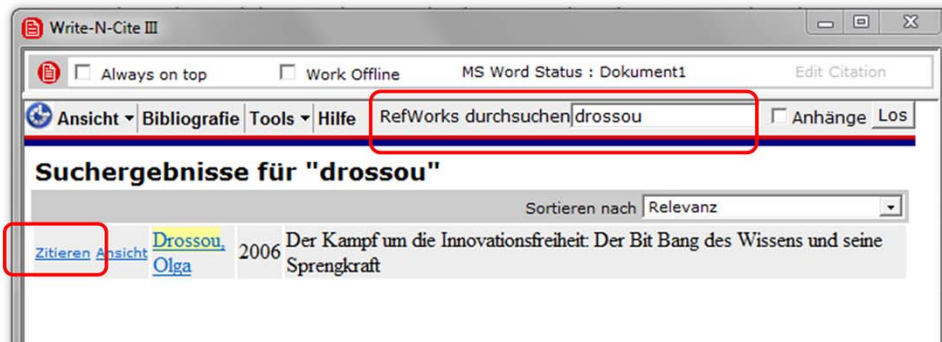
Plant man eine grössere wissenschaftliche Arbeit, in der einige Werke immer wieder im Text zitiert und am Schluss im Literaturverzeichnis angegeben werden, empfiehlt sich das Arbeiten mit dem Word-Plugin von RefWorks, "Write-N-Cite". Dieses gibt es als kostenlosen Download für Windows- und Mac-Systeme – der Link dazu ist direkt in RefWorks im Menü "Tools" > "Write-N-Cite" zu finden.

ACHTUNG: Bitte wählen Sie nicht die neueste Version 4, sondern laden Sie die Vorgängerversion "Write-N-Cite III" unter dem Link "Frühere Versionen" hinunter! WNC 4 ist nicht mit den Sicherheitseinstellungen des ZHAW-Netzes kompatibel.

Write-N-Cite 1

Mein Aufsatz

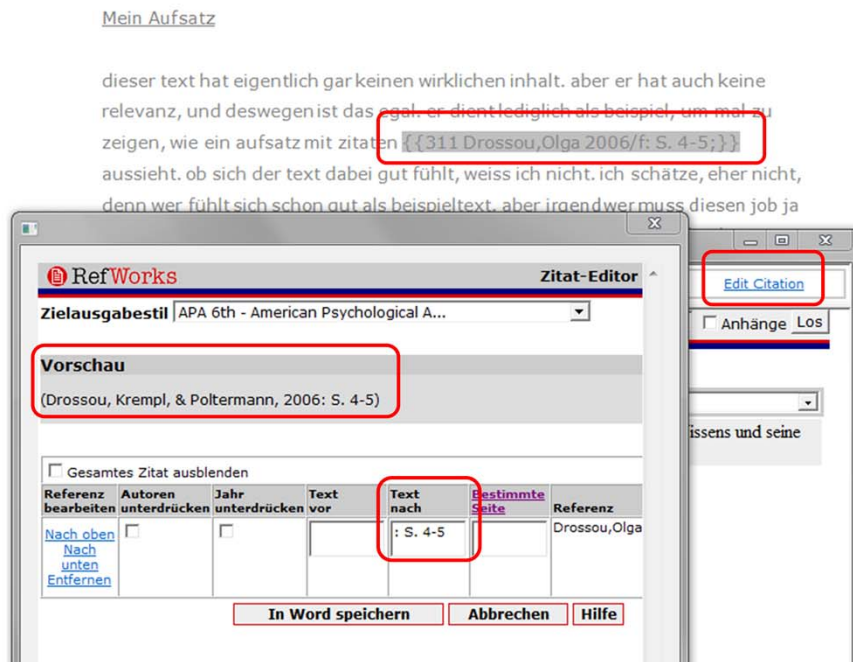
dieser text hat eigentlich gar keinen wirklichen inhalt. aber er hat auch keine relevanz, und deswegen ist das egal. er dient lediglich als beispiel, um mal zu zeigen, wie ein aufsatz mit zitatn aussieht. ob sich der text dabei gut fühlt, weiss ich nicht. ich schätze, eher nicht, denn wer fühlt sich schon gut als beispieltext. aber irgendwer muss diesen job ja machen und deshalb kann ich es



Startet man Write-N-Cite, muss man sich ebenfalls mit Nutzernamen und Kennwort einloggen. Write-N-Cite erkennt einerseits das aktive Word-Dokument und verbindet sich andererseits mit der RefWorks-Online-Datenbank, sodass alle eigenen Referenzen dann in Write-N-Cite zur Verfügung stehen.

Wie fügt man nun Zitate in den eigenen Text ein? Ganz einfach: Zunächst suchen Sie die Referenz mit Hilfe des Suchschlitzes auf der rechten Seite. Wenn die gewünschte Angabe angezeigt wird, setzen Sie den Cursor im Word-Dokument an die Stelle, wo das Zitat erscheinen soll. Nun klicken Sie im Write-N-Cite auf "Zitieren" und im Text erscheint der Zitat-Platzhalter.

Write-N-Cite 2



Der Zitat-Platzhalter sieht noch nicht aus wie ein fertiges In-Text-Zitat. Der Vorteil des Platzhalters ist allerdings, dass er nun fest mit dem Datensatz in RefWorks verknüpft ist und dass alle Änderungen, die man dort vornimmt, dann auch später an allen Zitatstellen im Text erscheinen. Schliesslich kann man den Platzhalter auch jeweils einzeln anpassen, etwa wenn Sie etwa ein "Vgl." oder "Siehe auch" voranstellen wollen oder (was in den Geisteswissenschaften zumeist unverzichtbar ist) seitenzahlgenau zitieren wollen. Dazu wählen Sie – das In-Text-Zitat bzw. der Platzhalter ist noch markiert – den Link "Edit Citation" oben links im Write-N-Cite.

Es öffnet sich ein neues Fenster, der "Zitat-Editor". Hier haben Sie die verschiedenen Möglichkeiten, dem Zitat etwas vor- oder nachzustellen oder auch einzelne Elemente wie etwa das Jahr zu unterdrücken. Die Vorschau über den Bearbeitungsfeldern zeigt unmittelbar an, wie das modifizierte In-Text-Zitat später aussehen wird. Nicht vergessen: Den Button "In Word speichern" betätigen – damit werden die Anpassungen im Zitat-Platzhalter gespeichert.

Write-N-Cite 3

Mein Aufsatz

dieser text hat eigentlich gar keinen wirklichen inhalt. aber er hat auch keine relevanz, und deswegen ist das egal. er dient lediglich als beispiel. um mal zu zeigen, wie ein aufsatz mit zitaten (Drossou, Kreml, & Poltermann, 2006: S. 4-5) aussieht. ob sich der text dabei gut fühlt, weiss ich nicht. ich schätze, eher nicht, denn wer fühlt sich schon gut als beispieltext. aber irgendwer muss diesen job ja machen und deshalb kann ich es nicht ändern, ich könnte dem text höchstens ein bisschen gut zureden, dass er auch als blindtext eine wichtige rolle spielt und durchaus gebraucht wird...

References

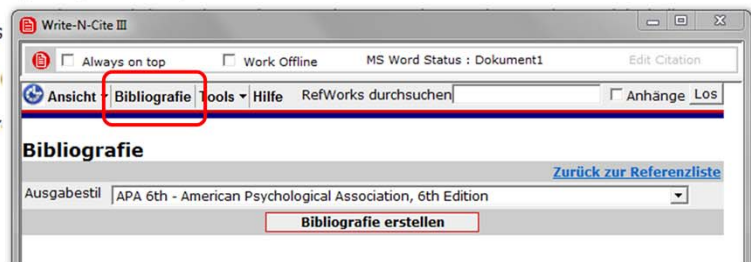
Drossou, O., Kreml, S., & Poltermann, A. (2006). Der Kampf um die

Innovationsfreiheit: Der Bit Bang des

Drossou, S. Kreml & A. Poltermann

wie Open Innovation unsere Welt rev

Heise.



Schliesslich fehlt nur noch ein kleiner Schritt: die Zitat-Platzhalter müssen in ordentliche Zitationen nach einem bestimmten Zitierstil umgesetzt werden und das Literaturverzeichnis (Bibliografie) dem gemäss erstellt werden. Praktischerweise macht Write-N-Cite das in einem Schritt zusammen. Dazu wählt man im Menü von Write-N-Cite einfach den Punkt "Bibliografie", wählt den gewünschten Zitierstil, drückt "Bibliografie erstellen – und fertig! Als bevorzugte Zitierstile werden dabei zunächst die eigenen Favoriten, danach die ZAW-Favoriten, angezeigt, und über den "Ausgabestil-Manager ganz unten in der Drop-Down-Liste hat man auch Zugriff auf alle Sonstigen.

Im Word-Dokument sehen wir, dass einerseits das korrekte, seitenzahl-angepasste In-Text-Zitat angezeigt wird, zum Anderen, dass am Ende des Textes ein neuer Abschnitt "References" mit dem entsprechenden Literaturnachweis erscheint. Wenn es sich um einen deutschen Stil handelt heisst der Abschnitt "Literaturverzeichnis". Und natürlich ist es so, dass dies nicht nur für eine einzelne Referenz funktioniert, sondern für alle Zitate, die mit Write-N-Cite eingefügt wurden. Ausserdem ist es weiterhin möglich, die In-Text-Zitate anzupassen, oder auch den Zitierstil zu ändern: Die beschriebenen Vorgehensweisen werden einfach wiederholt.

...und alles Weitere hier.

- Kataloge
- Datenbanken
- Elektronische Zeitschriften
- E-Books
- Elektronische Nachschlagewerke
- Dienstleistungen**
 - Ausleihe
 - Online Einschreibung
 - FernleiheKurier
 - Anschaffungsvorschlag
 - Online-Tutorial LOTSE
 - Literaturverwaltung**
 - Schulungen
 - Patentrecherche
- Teilbibliotheken
- Öffnungszeiten
- Über uns


Hochschulbibliothek

Startseite > Hochschulbibliothek > Dienstleistungen > Literaturverwaltung

Literaturverwaltung

Die Hochschulbibliothek empfiehlt das webbasierte Literaturverwaltungssystem RefWorks sowie den individuell konfigurierbaren Benachrichtigungsdienst RefAware.

Registrierung und Log-In
Ihre Registrierung muss aus dem ZHAW-Netz bzw. über VPN mit ihrer ZHAW-E-Mail-Adresse erfolgen. Danach ist ein Log-In auch ausserhalb des ZHAW-Netzes möglich. Geben Sie dazu einfach den ZHAW-Gruppencode an, den Sie mit Ihrer Registrierungsbestätigung erhalten. Zur Registrierung und späteren Log-In nutzen Sie bitte den URL www.refworks.com/refworks oder klicken Sie einfach auf das folgende Logo:




Wozu brauche ich eine Literaturverwaltung?
Mit RefWorks lassen sich Literaturangaben (bibliografische Referenzen) einfach recherchieren und in die eigene Sammlung übernehmen. Da RefWorks ein Online-Dienst und damit plattformunabhängig ist, können Sie an jedem Rechner mit Internet-Zugang und modernem Browser mit Ihrer Datenank arbeiten.
Von zahlreichen Fachdatenbanken und Verlagsportalen aus können Sie mit einem Klick Literaturnachweise direkt nach RefWorks exportieren. Einmal gespeichert, lassen sich die Referenzen bequem als zitierte Literatur in Semester-, Abschluss- und Forschungsarbeiten einfügen. Schliesslich können Literaturverzeichnisse (Bibliografien) in verschiedenen Zitiertiteln automatisch erstellt werden.

Besondere Features von RefWorks
In RefWorks können Sie Volltexte an bibliografische Daten anhängen und durchsuchen sowie verschiedene Möglichkeiten zum Teilen, Veröffentlichenden und gemeinsamen Arbeiten mit Referenzen nutzen. Wenn Sie das Word-Plugin Write-N-Cite installieren, können Sie Ihre bibliografischen Daten sogar offline nutzen.

Kontakt
Ansprechperson HSB: Kathi Woitas
Tel. +41 58 934 70 75
literaturverwaltung@zhaw.ch

Downloads
Infoblatt Log-In (PDF, 208 KB)
Infoblatt Features (PDF, 236 KB)
Infoblatt RefAware (PDF, 224 KB)
Kurzanleitung ZHAW (PDF, 455 KB)
Tipps für RefWorks (PDF, 230 KB)
Write-N-Cite - Zur Installation von WNC auf Ihrem Computer sind Admin-Rechte notwendig.

Endnote Web Literaturverwaltung
Im Web of Science haben Sie die Möglichkeit sich kostenlos eine EndNote Web Library zu erstellen.
Damit können Sie nicht nur die Referenzen aus dem Web of Science verwalten, sondern auch Referenzen aus anderen Datenbanken und Bibliothekskatalogen importieren und die vorhandenen Referenzen während dem Schreiben in Word Dokumente einfügen (Cite While You Write Plugin muss installiert sein).
Es ist eine einmalige Registrierung in Web of Science erforderlich, danach können Sie insgesamt 10.000 Referenzen verwalten.
Es steht Ihnen eine Vielzahl von Zitationsstilen zur Verfügung.
Teilen Sie Ihre Referenzen mit andern, indem Sie Ihre Verzeichnisse für weitere EndNote Web-Nutzer freigeben.



1.2 RefWorks auf Deutsch: Die RefWork

Ref-ID: 483 Artikel (Fachzeitschrift/Journal) Referenz 1 von 10

Autoren: [Gustaf P.O. Simon](#), [Hansson J O](#)

Titel: Coparsina upata alba in Patrision A. Ginebra and in demantia alpha Achmetar type

Quelle: [Swiss Med Wkly](#), 1994, 637, 1-2

Online: [Pubmed](#), [Lilacs](#), [Crossref](#)

Und damit sind wir am Ende dieser Kurzeinführung im Umgang mit RefWorks. Wenn Sie das Literaturverwaltungssystem nun ausprobieren wollen oder noch mehr Informationen zu Refworks benötigen, ist die Website "Literaturverwaltung" der Hochschulbibliothek der ZHAW ein guter Startpunkt hierfür! Die Kurz-URL dahin: www.bit.ly/literaturverwaltung.